

**Der französische Generalstabsbericht.**

Wien, 19. September. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

**Frankreich.**

18. September, 3 Uhr nachmittags. Nördlich von der Somme eroberten die Franzosen östlich von Clerly Gräben und wiesen feindliche Gegenangriffe auf diese Stelle zurück.

Südlich von der Somme unter-nahm der Feind im Laufe der Nacht mehrere

Gegenangriffe auf die französischen Gräben östlich von Berny und südlich von Deniecourt. In der letzteren Gegend versuchten die Deutschen nicht weniger als drei heftige Angriffe. Alle Angriffe wurden mit schweren Verlusten für den Feind abgeschlagen. Desflich von Berny machten die Franzosen neue Fortschritte, ebenso an den Osträndern von Deniecourt, das jetzt vollständig umzingelt ist. Die Zahl der bis jetzt gezählten Gefangenen erreicht 1200. Zehn Maschinengewehre blieben in unsern Händen.

Nach Befundungen von Gefangenen waren die Verluste der 10. deutschen Ersatzdivision und des 120. deutschen Reservekorps in den gestrigen Kämpfen in der Umgegend von Berny außerordentlich schwer. Zwei Bataillone der 38. und der 11. Division wurden durch die französische Artillerie fast vollständig vernichtet.

Von dem übrigen Teil der Front ist kein Ereignis zu melden.

Flugwesen. Feldwebel Tarascon schöß sein fünftes Flugzeug ab. Das feindliche Flugzeug fiel in Deniecourt herunter. Am demselben Tage brachte Leutnant Beurteaur sein sechstes Flugzeug zum Absturz.

Französische Flugzeuggeschwader führten verschiedene Beschießungen aus. Zwölf Bomben wurden auf den Bahnhof von Mantillois, 33 auf Villers, Carbornel und Horgeny aus einer Höhe von 800 Meter geworfen. Sie richteten beträchtlichen Schaden an.

**Der englische Bericht.**

London, 18. September. (Amtlicher Bericht.) Britische Flugzeuge unternahmen am 17. d. wieder einen erfolgreichen Angriff auf das Fliegerlager St. Danis-Westem. Eine Maschine wurde zum Landen auf holländischem Gebiet gezwungen. Der Flieger wurde interniert.

London, 18. September. (Englischer Heeresbericht vom 18. d., nachmittags.) Die allgemeine Lage ist unverändert. Desflich von Courcellette brachten wir unsre Linien merklich vor. Südlich von Thiepval nahmen wir wieder einen Teil des feindlichen Laufgraben-systems.